# Zwischenbericht Baukostenbenchmark

Jena 12.10.2012



#### **Ausgangssituation**

Wohnungsunternehmen vergleichen Bauprojekte mit undifferenzierten Kostenkennwerten

# Ziel

Vergleichbarkeit von Maßnahmen und Baukosten der Mitgliedsunternehmen Kommunikationsgrundlage für Vorstände und Geschäftsführer Verbesserung Wissenstransfer



#### Meilensteine

- 1. Suche nach Schnittmengen der AGW-Unternehmen für einen möglichen Vergleich
- 2. einheitliche Vergleichsgrundlage schaffen

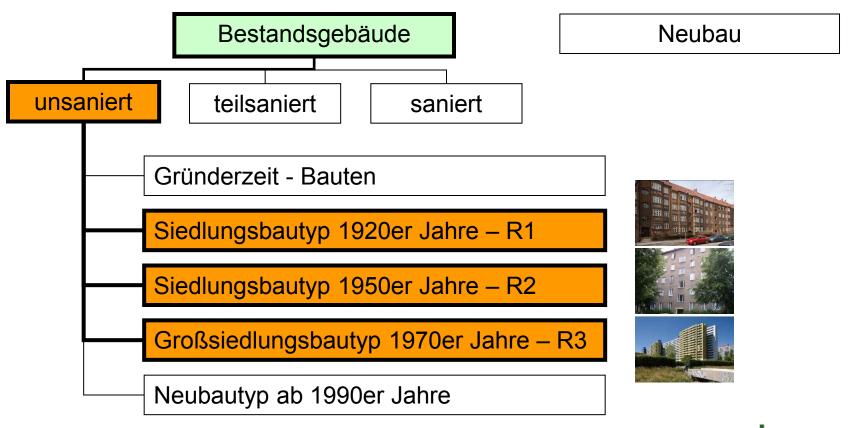
- 3. Benchmarking-Struktur entwickeln (Maßnahmen-Kosten-Matrix)
- 4. Beispieldaten einpflegen, Fragestellungen formulieren
- 5. Daten sammeln, einpflegen und Vergleichswerte generieren

AGW-Tagung 10/2012

6. Laufende Pflege der Daten Stufe II



#### 1. Überblick

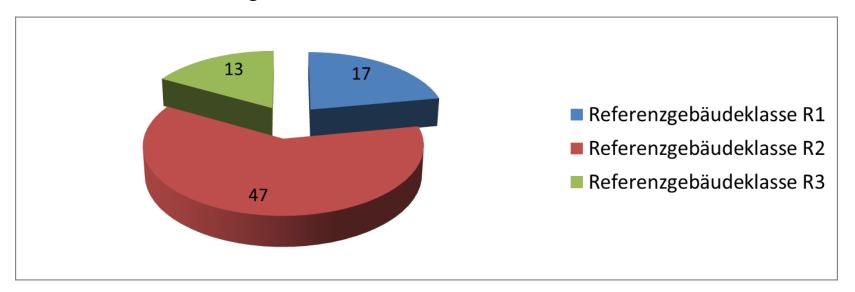


#### 2. Umfang Datensammlung (1)

AGW-Unternehmen			Übası	:-ba					
Internehmensname:  Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellsch			Übers	icnt					
Unternehmensname:0		innützige Wohnungsgesellschaft mbl		der Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH					
Logo > Dildor	degewo AG		Testprojekt						
Lage -> Bilder Deutsche Annington Immobilien GmbH DKB Immobilien AG		Gebäude der 20er Jahre							
	DOGEWO Dortmunder Gesellschaft für Wohnen mbH Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH								
			Maßn	ahmen-/Kostenmatrix (MKM)					
Dateiname Kataster:2	GAG Immobilien AG			Vorgabe- abweichende		F1 1 11	_		
Dateinname Ansicht vorher:3	Testprojekt	Testprojekt Ansicht vorher.jpg		Nr. Maßnahme	menge	Menge	Einheit	€	€/Einheit
Dateinname Ansicht nachher: 4 Testprojekt Ansicht nachher.png			Energetische Maßnahmen						
			ME 1	Fassade Instandsetzung - straßenseitig	780		m² Wfl.	0	
Stammdaten			ME 2	Dach - Instandsetzung	780		m² Wfl.	0	
Klassenmerkmale		ME 3	Dachdämmung - obere Geschossdecke	780		m² Wfl.	0		
			ME 4	Kellerdämmung - Kellerdecke	780		m² Wfl.	0	
Referenzklasse:5	R1	Gebäude der 20er Jah	ME 5	Fenster - Erneuerung	780		m² Wfl.	0	
Baujahr: <sup>6</sup>	1922	Modernisiert:7	ME 6	Heizung - Gas-Zentral	₹ 780		m² Wfl.	0	
			ME 7	Hoizung-koino Maßnahmon Hoizung- GEH	780		m² Wfl.	0	
Adresse			Maßna	Hoizung - Gar-Zontral Hoizung - Öl-Zontral					
			MW 1	Hoizung - Fornwärmo Hoizung - Biomazzo	12		Stk	0	
Projektname: <sup>8</sup>	Testprojekt		MW 2	Hoizung-Erduärmo	12		WE	0	
Straße:9	Musterstraf	3e 1	MW 3	Heizung - Senrtiger Dalkulle - Kellie maisila	12		Stk	0	
	Zusatz Mus	terstraße 1	MW 4	Balkone - neu			Stk	0	
PLZ/Stadt:10	00000 Stad	It	MW 5	Leerwohnung	3		Stk	0	
PLZ/Staut.	occor clad		Maßnahmen in Allgemeinbereichen						
Merkmale			MA 1	Überarbeitung Treppenhaus	3		Geschosse	0	
			MA2	Aufzüge - keine Maßnahmen			Stk	0	
Aufgänge: <sup>12</sup>	2	Wohnungen:15	MA3	Keller	780		m² Wfl.	0	
Aufzüge: <sup>13</sup>	0	m²-Wohnfl.:18	MA 4	Außenanlagen - hausnahe Bereiche	780		m² Wfl.	0	
Geschosse:14	3	Leerwohnungen:	MA 5	Müllstandplätze - neu	780		m² Wfl.	0	
Cesuriosse. Ceerwormungen.			Baunebenkosten						
			MB	Techn. Baunebenkosten	780	0	m² Wfl.		
			Σ	Gesamt	780		m² Wfl.	0	

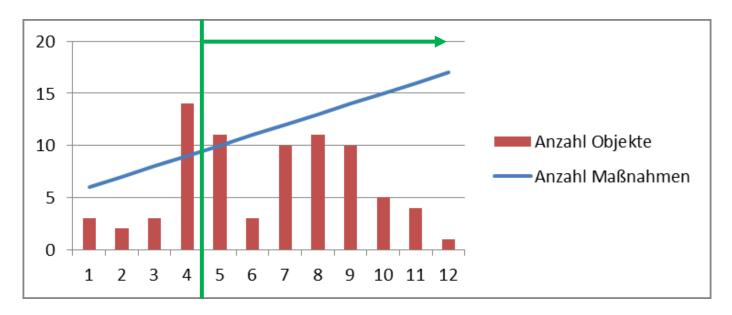
### 2. Umfang Datensammlung (2)

- Bitte um Unterstützung bei 51 Unternehmen
- Datenlieferung von 22 Unternehmen
- 77 Objekte
- Ca. 10 Rückfragen



#### 3. Umfang der Sanierungsmaßnahmen

• Ist der Umfang der Sanierungsmaßnahmen pro Objekt ausreichend für eine Aussage?



 Ja, bei 55 Objekten wurden mehr als 10 Maßnahmen durchgeführt.



#### 4. Maßnahmenverteilung (1)

 Welche Maßnahmen führen auf Grund des Umfangs der Daten zu belastbaren Aussagen?

Zeilenbeschriftungen	Anzahl	Zeilenbeschriftungen	Anzahl	Zeilenbeschriftungen	→1 Anza 🔻
Aufzüge - Kabine	2	2 Außenanlagen - Grünfläche komplett	19	Außenanlagen - hausnahe Bereiche	50
Aufzüge - Kabine+Antriebe+Steuerung	4	Bäder - komplett	26	Balkone - Instandsetzung	43
Aufzüge - Kabine+Steuerung	1	Balkone - neu	32	Dach - Erneuerung	47
Bäder - in Teilen	8	B Dach - Instandsetzung	16	Dachdämmung - obere Geschossdecke	e 41
Dach - Teilerneuerung	3	Dachdämmung - Dach gedämmt	13	Fassade WDVS - komplett	61
Dach - Teilinstandsetzung	6	Fassade Instandsetzung - komplett	13	Fenster - Erneuerung	59
Fassade Instandsetzung - straßenseitig	1	l Heizung - Fernwärme	20	Keller	46
Fassade WDVS - Giebel einseitig	1	Heizung - Gas-Zentral	27	Kellerdämmung - Kellerdecke	66
Fenster - Überarbeitung	3	Leerwohnung	17	Techn. Baunebenkosten	68
Heizung - Öl-Zentral	1	L Lüftung - Ersteinbau Entlüftung	15	Überarbeitung Treppenhaus	74
Heizung - Sonstiges	1	Müllstandplätze - neu	18		
Lüftung - Ersteinbau Wärmerückgewinnung	3	WE-Türen - Erneuerung	19		
Lüftung - Instandsetzung Entlüftung	7	WE-Türen - Instandsetzung	25		
Lüftung - Instandsetzung Wärmerückgewinnung	1				
Müllstandplätze - Instandsetzung	3				
Techn, Baunebenkosten - Figen	8	<u>.</u>			

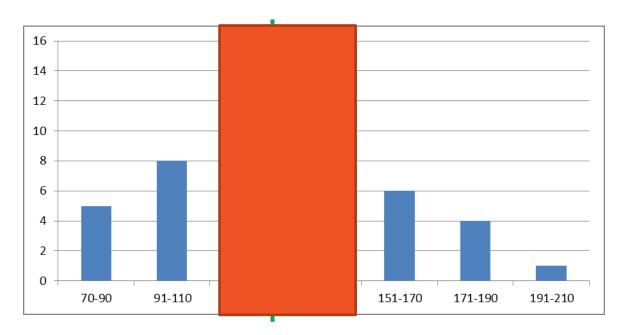
#### 4. Maßnahmenverteilung (2)

- Für <u>Aufzüge</u>, <u>Lüftung</u> liegen auf Grund der Anzahl der Daten keine belastbaren Aussagen vor.
- Für <u>Teilinstandsetzungen</u> liegt auf Grund der verschiedensten Ausprägungen keine belastbaren Aussagen vor.
- Bei den Maßnahmen im "gelben Bereich" muss der Datenumfang vergrößert werden, um die Streuung einzugrenzen.
- Bei den Maßnahmen im "grünen Bereich" kommen wir zu belastbaren Aussagen. Diese beinhalten die Maßnahmen der <u>Energetischen Sanierung</u> von Gebäuden, was eine Prämisse des Projektes darstellte.



#### 5. Verteilung der Kostenkennwerte (1)

 Welche Risiken liegen in der Verteilung und dem Mittelwert der Daten? Bsp. WDVS



#### 5. Verteilung der Kostenkennwerte (2)

- Der Mittelwert beträgt 128€/m².
- Rund die Hälfte der betrachteten Daten liegt zwischen 110€/m² und 150 €/m².
- Die andere Hälfte streut sehr breit.
- Die Streuung lässt keine Aussage über Regionen zu.
- Sie hat keine Abhängigkeit zu Gebäudegröße.
- Sie lässt sich nicht auf eine Referenzgebäudeklasse beziehen.
- Die Objekte und Unternehmen, die deutlich über dem Mittelwert liegen, werden möglicherweise ein Akzeptanzproblem mit den Mittelwertergebnissen haben.
- In Summe über alle Maßnahmen/Objekt sind die Ergebnisse vergleichbar.



# 6. Ergebnisse Standardobjekte Beispiel (1):

Zeilenbeschriftungen <b>T</b>	Referenzklasse	Einheit	Mittelwert von €/Einheit
■ Außenanlagen - hausnahe Bereiche	<b>■R1</b>	m² Wfl.	13€
Außenanlagen - hausnahe Bereiche	<b>■ R2</b>	m² Wfl.	25€
Außenanlagen - hausnahe Bereiche	<b>■</b> R3	m² Wfl.	18€
<b>■</b> Balkone - Instandsetzung	<b>■R1</b>	Stk	1.552€
Balkone - Instandsetzung	<b>■ R2</b>	Stk	2.854€
Balkone - Instandsetzung	<b>■ R3</b>	Stk	3.087€
<b>■</b> Dachdämmung - Dach gedämmt	<b>■R1</b>	m² Wfl.	41€
Dachdämmung - Dach gedämmt	<b>■ R2</b>	m² Wfl.	24€
Dachdämmung - Dach gedämmt	<b>■ R3</b>	m² Wfl.	7€
<b>■ Fassade WDVS - komplett</b>	■R1	m² Wfl.	113€
Fassade WDVS - komplett	<b>■ R2</b>	m² Wfl.	135€
Fassade WDVS - komplett	<b>■ R3</b>	m² Wfl.	103€
■ Fenster - Erneuerung	<b>■R1</b>	m² Wfl.	84€
Fenster - Erneuerung	<b>■ R2</b>	m² Wfl.	72€
Fenster - Erneuerung	<b>■</b> R3	m² Wfl.	56€
■ Kellerdämmung - Kellerdecke	<b>■R1</b>	m² Wfl.	14€
Kellerdämmung - Kellerdecke	<b>■ R2</b>	m² Wfl.	15€
Kellerdämmung - Kellerdecke	<b>■ R3</b>	m² Wfl.	6€
■ Techn. Baunebenkosten	■R1	m² Wfl.	104€
Techn. Baunebenkosten	■ R2	m² Wfl.	86€
Techn. Baunebenkosten	<b>■ R3</b>	m² Wfl.	57€

#### 6. Ergebnisse Standardobjekte Beispiel (2):

Welche weiteren Aufgaben resultieren aus den Ergebnissen?

- Für jede Kennzahlengruppe sind die Streuungen noch detaillierter zu untersuchen.
- Die Kennzahlengruppen mit erheblichen Streuungen sind für eine Stufe II in ihrem Inhalt deutlicher abzugrenzen und zu entschlacken.
- Die technischen Baunebenkosten sind zu pauschalieren.
- Die Abweichungen zwischen den Referenzgebäudeklassen sind in den jeweiligen Kennzahlengruppen zu plausibilisieren.
- Die Anzahl der Daten ist zu erhöhen.



#### 6. Ergebnisse Standardobjekte Beispiel (3):

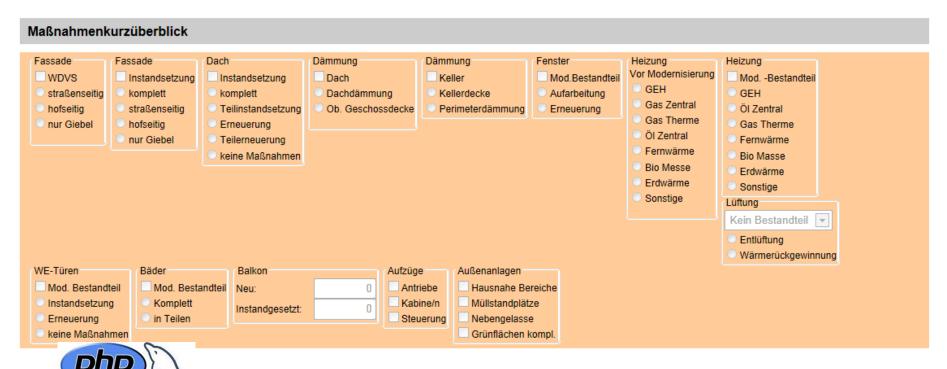
Exkurs: Abgleich mit Plan-Daten von 80 Objekten:

- Basis Plandaten: EPIQR
- Die Abweichungen bei den relevanten Kostenkennzahlen im "grünen Bereich" liegen im Durchschnitt unter +-10%
- Beispiel WDVS: 128€/m² -> 136€/m²
- Beispiel Fenster: 76€/m² -> 81€/m²

Ergebnis aus Exkurs: Mittelwerte aus Baukostenbench liegen nicht signifikant daneben.

#### 7. Weitere Vorgehensweise (1)

- Klärung der Aufgabenstellungen aus Folie 13
- QS webbasierte Ausgabeoberfläche





### 7. Weitere Vorgehensweise (2)

- Dokumentation der Ergebnisse in dem Baukostenbench-Report .
- Übersendung der Ergebnisse an die AGW-AK Technik Teilnehmer.
- Erarbeitung eines Vorschlages für Ausbaustufe II
  - -> Wie kann die Anzahl der Daten deutlich gesteigert werden?
  - -> Benchkalkulator
  - -> Jährlicher Baukostenbenchreport
  - -> Vergütungsmodell

#### Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

